

Das Kunstgewerbe im Glaspalast 1899.

33

Frankreich, England, Belgien, Dänemark, der Ex-libris von *Erlor, Dasio* und Anderen, und beim Durchblättern und Lesen der vielen aufgelegten Bücher in eine erweiterte Welt modernen Kunstgenusses; und wenn auch »Pan« und »Simplizissimus« schliesslich nicht für Jedermann sind, — andere, wichtigere Literatur fehlt — so ist doch dem p. t. Publikum zu rathen, ja recht bescheiden und aufmerksam vor diesen modernen Erzeugnissen des Buchgewerbes Halt zu machen und sich wohl bewusst zu werden, dass es hier vor durchaus ernster Arbeit steht, ehe es die Gevatterschaft mit höhnischem Lachen darüber aufklärt, dass das alles so viel bedeute, wie »Auffallen um jeden Preis« — wie der unfreiwillige Horcher gar manches Mal zu seinem Leidwesen vernehmen muss.

CHR. F. MORAWE.

NOTIZ. Die im Glaspalaste nachträglich und nach Abfassung vorstehender Besprechung von den *Vereinigten Werkstätten* aufgestellten Arbeiten von *Peter Behrens* haben wir in Verbindung mit anderen Erzeugnissen der Ver. Werkst. in dem Artikel »Die Sezession« gewürdigt. Vgl. S. 20. Es sind dies: ein runder Esstisch mit vollständigem Gedeck und Geschirr und ein geknüpfter Teppich.

WETTBEWERB-ENTSCHEIDUNG V
der »DEUTSCHEN KUNST UND
DEKORATION« zum 5. Juli 1899.

Entwurf zu einem *Promenade-Damen-Kostüm mit stilisirter Aufnäh-Arbeit* an Mieder, Saum usw., die zufällig herrschende Mode ausser Acht lassend, jedoch dem Klima Mittel-Europas entsprechend. I. Preis 100 Mk.; II. Preis 60 Mk.; III. Preis 40 Mk.

Nach Ausscheidung von 17 Entwürfen von den überhaupt eingelaufenen 20, wurden die verbleibenden 3 Arbeiten wie folgt ausgezeichnet:

Je einen Preis von Mk. 100 erhielten die beiden Entwürfe Motto »Geld kostet's« von *Paul Bürck—Darmstadt* und »Schwestern« von *Bernhard Wenig—Berchtesgaden*, während der Entwurf mit dem Motto »Soutache« der Frau *Margarethe von Brauchitsch—Halle a. S.* mit einer lobenden Erwähnung bedacht wurde.

Darmstadt, im August 1899.

Redaktion und Verlag der Zeitschrift
„DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION“.



RICHARD MÜLLER—DRESDEN.

Radirung. Veröffentlicht von E. SEEGER—BERLIN.

1900. I. 5.